

Auf die Zweite kommt es an: Zweitstimme für die SPD – für soziale Gerechtigkeit – für Politikwechsel!

Unsere Wahl am 22. September:

- Erststimme für Gabriele Katzmarek, unsere Frau für Berlin
- Zweitstimme für die SPD und Peer Steinbrück, unser Kanzler für Deutschland

Mit einem guten Wahlergebnis vor Ort wollen wir zum Wechsel in Berlin beitragen und so in Deutschland wieder für mehr soziale Gerechtigkeit sorgen, Kinder- und Altersarmut bekämpfen, bezahlbare Wohnungen garantieren, faire Löhne und Beschäftigungsverhältnisse schaffen.

Wer sozial denkt nutzt sein Wahlrecht und bestimmt die Zukunft in Deutschland mit.



Gemeinschaftsschule in der Diskussion

Am Mittwoch, 25. September entscheidet der Gemeinderat darüber, ob die Hardschule ab dem Schuljahr 2014/2015 als Gemeinschaftsschule arbeiten kann oder nicht.



Unser Standpunkt ist bekannt: Wir wollen die Gemeinschaftsschule. Das stärkt Durmersheim als attraktiven Lebensort.

Wir wollen nicht, dass Kinder aus Au am Rhein, Würmersheim und Durmersheim zukünftig nach Bietigheim, Ötigheim oder sonst wohin transportiert werden

müssten, wenn für sie vor Ort kein entsprechendes Schulangebot vorhanden wäre.

Die Zeit drängt:

Am 01. Oktober 2013 endet die Antragsfrist für den Start 2014 beim Regierungspräsidium. Deshalb muss in der nächsten GR-Sitzung eine Entscheidung fallen für JA oder NEIN. Eine Vertagung des Punktes auf eine spätere Sitzung wäre für uns nicht nachvollziehbar.

Alle GR-Mitglieder haben sich mit dem Thema seit Monaten auseinandersetzen und auf diese Abstimmung vorbereiten können:

- Alle Fraktionen kennen das pädagogische Umsetzungskonzept der Hardtschule.
- Alle Fraktionen haben über die Hardtschule verschiedene Informationsangebote (Info-Veranstaltung in der Hardtschule – Teilnahmemöglichkeit an einer Klausursitzung – Gespräche mit der Schulleitung) erhalten.

Auch die öffentliche Veranstaltung der CDU Durmersheim hat keine neuen Erkenntnisse zur Sache gebracht. Der Hinweis des Referenten auf ein mögliches neues Schulmodell der CDU wirft mehr Fragen auf als es Antworten hätte geben können. Die dabei erwähnte „Sächsische Mittelschule“ ist zwar auch ein Element des zweigliedrigen Schulsystems, zählt aber zu den sog. „integrativen Gesamtschulen“, die mit einem völlig anderen pädagogischen und organisatorischen Konzept arbeiten.

Wir erinnern uns noch gut an die Zeiten, in denen alles was auch nur im Entferntesten nach Gesamtschule roch aus CDU-Reihen als „ideologisch und links“ abgekanzelt wurde. Da darf man wirklich gespannt sein, was die CDU Baden-Württemberg aus dem Hut zaubern wird!

Zwei Aussagen aus dem Schulamt sind besonders festzuhalten:

1. Eine leistungsstarke Realschule hat keine Konkurrenz oder negative Folgen von einer benachbarten Gemeinschaftsschule zu befürchten.
2. Wenn es in Durmersheim keine Gemeinschaftsschule geben sollte, droht der Werkrealschule mittelfristig die Schließung. An der Hardtschule gäbe es dann nur noch einen Grundschulzug.

Bei der Podiumsdiskussion der Gemeinde am letzten Montag war eine konkrete Vorstellung des GMS-Modells leider nicht vorgesehen, sodass viele Aussagen abstrakt blieben. Das soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die zahlreichen ZuhörerInnen eine interessante und gut gelungene Veranstaltung erlebten.

Die SPD-Fraktion sieht sich auch nach dieser Runde in ihrer Meinung bestätigt: Die Hardtschule will und kann Gemeinschaftsschule. Warum sollen wir das nicht unterstützen?

Wir haben Verständnis dafür, dass sich die Realschule von der Landespolitik angegriffen und ungleich behandelt fühlt.

Tatsache ist aber:

1. Wir haben mit Werkrealschule und Realschule schon jetzt zwei Schularten im 100m-Radius, die den gleichen Schulabschluss Mittlere Reife anbieten. Daran ändert sich auch bei einer GMS nichts.
2. Direkt existenzbedroht ist kurzfristig die Werkrealschule an der Hardtschule, die aus dieser Situation die Konsequenzen gezogen hat und für Schüler und Eltern als zukunftsorientiertes Bildungsangebot vor Ort erhalten bleiben will.

Noch Fragen oder Anregungen, Lob oder Kritik? Dann einfach ansprechen, anrufen oder mailen: www.spd-durmersheim.de bzw. kontakt@spd-durmersheim.de.

Ihre SPD-Fraktionen: Jürgen Braun (OR), Michael Stalla (OR), Andrea Bruder, Dr. Dieter Baldo, Werner Hermann, Michael Kirchhofer und Josef Tritsch